

1 Dienstag, ab 19 Uhr
„Auf meinen Highheels“
 – Diversität im Widerstand.
 LGBT-Aktivist_innen aus Honduras berichten über die Vielfalt des Widerstand gegen den Militärputsch. Die Dokumentation von Fernando Reyes (OmU, 30 Min.) zeigt die Situation von Transsexuellen in Honduras, ihren Alltag zwischen Diskriminierung und eigener Identitätsfindung – und schließlich die zunehmenden Morde an Transsexuellen seit dem rechts-neoliberalen Militärputsch 2009. Darüber werden der Regisseur und LGBT-Aktivist und ggf. ein_e weitere_r Aktivist_in berichten und diskutieren.
 ¡Alerta! – Lateinamerika Gruppe Düsseldorf, Gruppe F. mit Unterstützung des ASIA-Frauenreferats / Uni Düsseldorf
<http://alertaduesseldorf.blogspot.de>

3 Donnerstag, ab 19 Uhr
„Cafe Bunte Bilder“ zeigt:
Auf halben Weg zum Himmel
 Der Film berichtet über die Geschichte des Dorfes „La Aurora 8 de Octubre“. Kurz vor Ende des Bürgerkrieges in Guatemala waren seine Bewohner_innen aus dem Exil in Mexiko zurückgekehrt. Doch es kommt erneut zu einem Massaker. Diesmal jedoch fliehen sie nicht, sondern entscheiden sich, gegen den Staat vor Gericht zu ziehen. Dieser Fall ist das erste von über 650 Massakern des Bürgerkrieges, denen gerichtlich nachgegangen wird. Aber bald schon müssen die Menschen feststellen, dass auch in der „Demokratie“ der Kampf gegen die Reichen und Mächtigen ein ungleicher Kampf bleibt. Eine_r der Regisseur_innen, ist angefragt, über den Film und die aktuelle Situation in Guatemala zu berichten.
 ¡Alerta! – Lateinamerika Gruppe Düsseldorf, Rosa-Luxemburg-Stiftung NRW (<http://alertaduesseldorf.blogspot.de> – www.nrw.rosalux.de). Veranstaltung mit Vokü!

5 Samstag, ab 19 Uhr
Konzert: SMELLY CAPS
+ DIE KELLERRATTEN
 Cable Street Beat präsentiert:
 Die hannoversche Punkrockband Smelly Caps, entstanden aus den Überresten der Bands Narbengesicht, Abstürzende Brieftauben, Boskops + Tickbreeder, bieten englischsprachigen 77er-Punkrock mit einer Attitüde, die jedem Punkrockfan das Herz höher schlagen lässt. Die fünf Jungs sind Punk! Support: Die Kellerratten (Punkrock, Dresden). „After-Show-Kneipe“ mit Djane RiotGrrrr (Punk, Ska und Soul).

7 Montag, ab 19 Uhr
Atomkraft bleibt gefährlich!!
Castor schottern!!!
 Es ist wieder soweit, Ende November soll der Castor mit Atommüll von Frankreich nach Gorleben rollen. Auch nach der Katastrophe von Fukushima sollen die modernen AKWs bis ins nächste Jahrzehnt in Betrieb bleiben und Atommüll produzieren. Ein Endlager gibt es nicht, schon gar nicht ein sicheres, siehe Asse und Morsleben. Wir sind der Meinung, dass es weiterhin richtig und notwendig ist, die Transporte zu stoppen, den Castor zu schottern. Wieder werden viele Menschen mit verschiedenen Aktionen die Fahrt des Castors aufhalten bzw. stören. Wir rufen dazu auf die Schienen unbefahrbar zu machen, zu schottern. Kommt mit ins Wendland! (Siehe auch Seite 6 + 7) see red! Linke Initiative Düsseldorf (IL) und Initiative K

8 Dienstag, ab 19 Uhr
Kampf gegen die Hoffnungslosigkeit
 Valentin Franck war von August 2010 bis Januar 2011 als Begleiter von ACOGUATE in Guatemala und ist in Deutschland bei CAREA e. V. aktiv. Aus eigener Erfahrung und anhand von Beispielen berichtet er, welche Konflikte und Kämpfe es in Guatemala aktuell gibt und wie die Begleitung von Aktivistinnen_innen und Zeug_innen funktioniert. Anschließend gibt es ausreichend Zeit für Fragen und Diskussion.
 ¡Alerta! – Lateinamerika Gruppe Düsseldorf, Rosa-Luxemburg-Stiftung NRW (<http://alertaduesseldorf.blogspot.de> – www.nrw.rosalux.de).

10 Donnerstag, 20 Uhr
Befreiung der Liebe – Beziehungsleben aus herrschaftskritischer Perspektive
 offene Diskussionsrunde im hinteren Raum während der Hinterhof-Kneipe: Was sind eure Erlebnisse mit Liebesbeziehungen in politischen Gruppen? Sind Beziehungen in eurer Gruppe ein Thema?

15 Dienstag, ab 19.30 Uhr
Mobilisierung: Proteste gegen die Afghanistankonferenz „Petersberg II“ in Bonn
 Am 5. Dezember findet die Afghanistankonferenz „Petersberg II“ in Bonn statt. Vor 10 Jahren wurde auf der Petersberger Konferenz der Regimewechsel in Afghanistan beschlossen. Nun kommen die kriegsführenden Nationen erneut zusammen um über die Zukunft von Afghanistan, über Krieg und Besatzung zu beraten. Gemeinsam mit Gruppen und Initiativen aus der Friedens- und Antikriegsbewegung ruft die Interventionistische Linke (iL) zu Protesten auf – Details zum Thema auch in dieser TERZ auf Seite 10! Kommt zu unserer Mobilisierungs-Veranstaltung und erfahrt mehr über die Hintergründe und unsere Positionen für eine antimilitaristische und internationalistische Linke. Mit letzten Infos zu den Protesten und vor allem zu unserem Internationalistischen Block auf der Demo am Sa., den 3. Dezember.

16 Mittwoch, ab 19 Uhr
 (Siehe auch Seite 2 und 23 in dieser TERZ)
 ++informativsaustausch++vernetzung++kultur++menschen++treffen++VoKü
<http://infocafe.de>

17 Donnerstag, ab 19 Uhr
 Café Bunte Bilder zeigt
 in Kooperation mit der Mumia Gruppe Düsseldorf:
Justice on trial (2010)
 Johanna Fernandez – Produzentin von „Justice on Trial“ besucht Mumia Abu Jamal seit acht Jahren regelmäßig im Gefängnis. Die Geschichtspräsidentin aus New York – mit Schwerpunkt auf Geschichte der Vereinigten Staaten und Geschichte sozialer Bewegungen – hat über Mumiias Schicksal diesen Film zu drehen. „Mumiias tragische Geschichte und sein skandalöser Fall sind in vieler Hinsicht beispielhaft für Amerikas Justiz. An ihm entzündet sich die notwendige Diskussion über Rasse und Klasse in Amerika, besonders über die Beziehung zwischen der Polizei und farbigen Communitys in unseren Großstädten.“ Mit diesem Film weist die Mumia-Gruppe auf den 30. Jahrestag der Inhaftierung am 09.12.2011 hin und möchte für eine Kundgebung mobilisieren.

19 Samstag, ab 18 Uhr
NIM Alae (Guatemala / Berlin) und ein weiterer politischer HipHop-Act
 Konzert und Diskussion
 Die Stücke des jungen guatemalteckischen Rappers und politischen Aktivistin NIM Alae handeln von seiner bewegten Geschichte. Sein Vater wurde im Bürgerkrieg von der Polizei ermordet. Seither kämpft NIM Alae mit seiner Musik und als Aktivist für die Aufarbeitung der Vergangenheit und gegen die dunklen Mächte von Militär und politischer Elite. Später arbeitete er bei der Aufarbeitung der Akten des Geheimen Archivs der Nationalpolizei mit. Ein Lied über seine Erfahrungen dort wurde zum Titelsong der Doku „La Isla“ (Filmvorführung am 15.12. im Linken Zentrum). Als NIM Alae bedroht und angegriffen wurde, floh er nach Deutschland. Über seine Kunst und seine Erfahrungen auf diesen Stationen wird er im Laufe des Abends mit uns diskutieren.
 Eine Veranstaltung von alerta! und Erwin Youth!
 (siehe auch Seite 16 + 17)

20 Sonntag, ab 14 Uhr
Fahrradselbsthilfe-Werkstatt
22 Dienstag, ab 19 Uhr
Castor schottern!!!
Atomkraft bleibt gefährlich!!
 Nur noch wenige Tage und der Castor soll wieder rollen. Gemeinsam mit vielen anderen Menschen fahren wir ins Wendland, um den Castor zum Stoppen zu bringen. Für alle, die mitfahren wollen, gibt es heute die letzten Informationen über Anreise, Aktionen, Verhalten gegenüber der Polizei, Rechtshilfe usw.. Anschließend bieten wir ein Training an, wie Polizeiketten durchflossen bzw. umgangen werden können. Auf ins Wendland! (Siehe auch Seite 6 + 7 der TERZ) see red! Linke Initiative Düsseldorf (IL) und Initiative K

23 Mittwoch, ab 19 Uhr
Was kost dat, Costa?
 – Hellas als Krisenlabor
 Was die Schuldenkrise Griechenlands mit den Schulden Deutschlands und der globalen Krise des Kapitalismus zu tun hat – und wie wir da rauskommen.

25 Freitag, ab 19 Uhr
„Die Mensch-Tier-Beziehung in der Kritischen Theorie“
 Die Kritische Theorie der Frankfurter Schule zählt zu den bedeutendsten soziologischen und philosophischen Theorien des 20. Jahrhunderts und hat maßgeblichen Einfluss auf kritische Gesellschaftstheorien. Der Vortrag will erörtern, wie das Mensch-Tier-Verhältnis durch die Kritische Theorie interpretiert und kritisiert wird. Anhand zentraler Analysekategorien soll aufgezeigt werden, dass Tiere im Denken Adornos und Horkheimers auch als Opfer gesellschaftlich organisierter Herrschaft auftreten, deren Befreiung nicht losgelöst von der Befreiung der Menschen gedacht werden kann. Vortrag Marcel Sebastian (Group for Society and Animals Studies, HH)

26 Samstag, 13 Uhr
Queer-feministische Kapitalismuskritik – Workshops und Diskussionen
 In drei Workshops mit anschließender Diskussion möchten wir den aktuellen Problemen neoliberalen Wirtschaftens auf den Grund gehen und u.a. fragen: Welche Probleme werden durch kapitalistisches Handeln aufgeworfen? Inwieweit werden Geschlechterstereotype reproduziert? Hilft uns die Transformation von Frauenpolitik zu queerer Politik oder macht sie Probleme unsichtbar? Mit Hilfe (queer-) feministischer Ideen möchten wir Handlungsmöglichkeiten aufzeigen. (Siehe auch Seite 18 in dieser TERZ)

27 Sonntag, 12 Uhr
Mitmach Brunch!
 Günstig & vegan. Der Brunch zum Mitmachen! Rezepte und Infos unter <http://mitmachbrunch.de>

30 Mittwoch, 19.30 Uhr
INPUT – antifaschistischer Themenabend
Lauter, schneller, härter:
 Hardcore, Hatecore und National Socialist Hardcore
 Innerhalb der RechtsRock-Szene hat Hardcore immer mehr an Popularität gewonnen. Neben der Musik spielt vor allem der von der HC-Punk-Szene adaptierte Lifestyle eine wichtige Rolle. Rechte HC-Bands versuchen seit Ende der 90er-Jahre Themen der HC-Punk-Szene zu besetzen und nutzen dabei ideologische Anknüpfungspunkte, die ihnen von HC-Punk-Bands geboten werden. Mit Ingo Taler vom Antirassistischen Bildungsforum Rheinland (ABR). Mehr dazu in der TERZ auf Seite 15.

Unterstützt den Hinterhof! Spendet an:
 KUPO E.V. | Konto: 1004781488
 BLZ: 30050110 | SSK Düsseldorf
 Stichwort: Hinterhof
 Kontakt: info@linkes-zentrum.de